



SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

EIN FESTIVAL DER ÄGYPTISCHEN KULTUR

مهرجان للثقافة المصرية

A FESTIVAL OF EGYPTIAN CULTURE

Anspruchsvolles Begleitprogramm zur Ausstellung „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“

## Ein Festival der ägyptischen Kultur in Frankfurt

Autoren, Filmemacher, Musiker und zeitgenössische Kunst aus der Partnerstadt Kairo zu Gast in Frankfurt

Der Pharaon kommt nach Frankfurt. Ab 19. November ist „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“ in der Mainmetropole zu sehen – in einer eigens dafür errichteten Halle an der Mainzer Landstraße. Doch das ist noch nicht alles. Erstmals hat die erfolgreiche Erlebnisausstellung, die seit ihrem Debüt in Zürich rund 2,5 Millionen Besucher in ganz Europa fand, ein so umfassendes und anspruchsvolles Begleitprogramm im Gepäck, dass es sich zu einem „Festival der ägyptischen Kultur“ mit mehr als 30 Veranstaltungen zusammenfügt. Literatur, Musik, bildende Kunst, selbst Stand Up-Comedy aus Kairo werden in den kommenden Monaten in Frankfurt zu sehen sein.

Kairo und Frankfurt am Main. Bereits seit 1979 verbindet die beiden Metropolen eine Städtepartnerschaft. So fiel die Idee der Tutanchamun-Veranstalter von Semmel Concerts, begleitend zur Ausstellung ein ganzes Festival der ägyptischen Kultur zu feiern, im Frankfurter Rathaus sofort auf fruchtbaren Boden. Oberbürgermeisterin Petra Roth übernahm selbst die Schirmherrschaft für das ambitionierte Projekt, das in den kommenden Monaten ägyptische Filmemacher, Künstler, Autoren, Wissenschaftler und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens nach Frankfurt bringen wird. Roth freut sich, dass viele der geplanten Veranstaltungen nicht nur in der Ausstellungshalle von „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“ stattfinden, sondern „von den Festivalmachern in das kulturelle Leben unserer Stadt hineingetragen werden“. Sie ist überzeugt, dass das Festival in den kommenden Wochen und Monaten „zu den Höhepunkten im Frankfurter Kulturkalender zählen wird“.

### Kulturelles Bindeglied zwischen dem Westen und der arabischen Welt

Seit vielen Jahrzehnten begeistert sich ein großes Publikum für die pharaonischen Schätze Ägyptens, die in Ausstellungen um die Welt reisen oder in Fernsehdokumentationen, Filmen und Büchern dargestellt werden. Als Ziel von Expeditionen, als Magnet für Kulturreisende und Urlauber

#### BEGLEITAUSSTELLUNGEN

To Egypt with Love  
Galerie Safar Khan, Kairo

From Facebook to Nassbook  
MICA-Galerie, London

Ägyptische Kunst heute  
Galerie Safar Khan, Kairo



**Lesungen:** Ulrich Pleitgen, Khaled Al-Khamissi, Kristina Bergmann, Mansura Essedin, Ghada Abdelaal  
**Ägyptisches Kino:** Der Jakubijan-Bau, Alexandria ... Warum?, Microphone, Der Unschuldige, Die Mumie  
**Musik:** Urban Sounds of Kairo, Massar Egbari, Bikya  
**Vorträge:** Sandro Vannini, Prof. Dr. Wilfried Seipel, Dr. Carsten Pusch, Dr. Jaromir Malek



SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

EIN FESTIVAL DER ÄGYPTISCHEN KULTUR

مهرجان للثقافة المصرية

A FESTIVAL OF EGYPTIAN CULTURE

erfreut sich Ägypten seit jeher großer Beliebtheit. Ägypten ist seit dem Beginn des politischen und gesellschaftlichen Umbruchs im Frühjahr 2011 in ein besonderes öffentliches Interesse gerückt, denn das Land nimmt aufgrund seiner reichen Geschichte und seiner weit verzweigten Rolle als kulturelles Bindeglied zwischen dem Westen und der arabischen Welt eine besondere Stellung ein. Zugleich hat es Verwerfungen in der Wirtschaft und im Bereich des Tourismus gegeben. Die Politik, die Wirtschaft, die Tourismusbranche, aber auch Museen, Ausstellungsmacher, Kulturschaffende und die Medien sind aufgerufen, aktiv zu helfen und Zeichen zu setzen. Nur mit einer starken Wirtschaft und lebendigen kulturellen Beziehungen in alle Welt kann der demokratische Prozess in Ägypten weiter gelingen, sind Experten überzeugt.

### „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“: Botschafter ägyptischer Kultur

Über allem steht der Pharaon. Ganz klar: Im Mittelpunkt der Ausstellungs-Inszenierung „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“, einer der größten Tourneeausstellungen unserer Zeit, steht das pharaonische Erbe. Auf einer Fläche von über 4.000 Quadratmetern präsentiert sie 1.000 von ägyptischen Kunsthandwerkern detailgetreu gefertigte Repliken. Sie schickt die Besucher auf eine spannende Zeitreise, indem sie den Augenblick der Entdeckung des Grabschatzes nachempfinden und den Mythos Tutanchamun hautnah erleben lässt.

Doch „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“, ein deutsch-ägyptisches Gemeinschaftsprojekt, versteht sich seit jeher auch als Botschafter der ägyptischen Kultur überhaupt. Auf jeder ihrer bisherigen Stationen wurde die Ausstellungs-Inszenierung daher durch Rahmenprogramme mit Lesungen, Vorträgen oder Begleitausstellungen ergänzt. In Frankfurt wird die außergewöhnliche Schau nun aber zum ersten Mal zum Ausgangspunkt eines eigenen Kulturfestivals, das zeitgenössische Kultur in nahezu allen Facetten zeigt und die aktuellen, einschneidenden Entwicklungen in Ägypten widerspiegelt. Auf dem Programm stehen drei Begleitausstellungen, zahlreiche Lesungen, Konzerte, Theater und Comedy. Das „Cinema“ am Roßmarkt präsentiert an mehreren Terminen parallel zur Tutanchamun-Ausstellung ägyptisches Kino und seine Macher.

### Die Revolution in Bildern

Erstes Highlight des Festivals wird die Ausstellung „To Egypt with Love“ sein, die bereits ab 15. November – kostenlos – in der Vorhalle der großen Ausstellungshalle an der Mainzer Landstraße zu sehen ist. Die jungen ägyptischen Fotografen Alaa Taher, Bassem Samir und Hossam Hassan nähern sich in ihren Bildern den revolutionären Ereignissen in Kairo zu Beginn des Jahres. Ergänzt

#### BEGLEITAUSSTELLUNGEN

**To Egypt with Love**  
Galerie Safar Khan, Kairo

**From Facebook to Nassbook**  
MICA-Galerie, London

**Ägyptische Kunst heute**  
Galerie Safar Khan, Kairo



**Lesungen:** Ulrich Pleitgen, Khaled Al-Khamissi, Kristina Bergmann, Mansura Essedin, Ghada Abdelaal  
**Ägyptisches Kino:** Der Jakubijan-Bau, Alexandria ... Warum?, Microphone, Der Unschuldige, Die Mumie  
**Musik:** Urban Sounds of Kairo, Massar Egbari, Bikya  
**Vorträge:** Sandro Vannini, Prof. Dr. Wilfried Seipel, Dr. Carsten Pusch, Dr. Jaromir Malek



SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

EIN FESTIVAL DER ÄGYPTISCHEN KULTUR

مهرجان للثقافة المصرية

A FESTIVAL OF EGYPTIAN CULTURE

wird die Frankfurter Ausstellung durch die Videoarbeit „The A77A Project: On Presidents & Superheroes“ des ägyptischen Künstlers Khaled Hafez. Die Ausstellung der Safarkhan-Galerie Kairo war eine der ersten künstlerischen Auseinandersetzungen mit dem Thema und ist erstmals außerhalb Ägyptens zu sehen.

Gleich mehrere Lesungen setzen literarische Höhepunkte im Festivalprogramm. Unter anderem der auch in Deutschland bekannte Schriftsteller Khaled Al-Khamissi, der Episoden aus seinem Bestseller „Im Taxi – Unterwegs in Kairo“ liest und dabei einen pointenreichen Blick auf die ägyptische Politik und Gesellschaft vor der Revolution wirft. Im Februar 2012 in Frankfurt: die Autorin Ghada Abdelaal, die mit ihrem Internet-Blog „Wanna be a bride“ für Provokation sorgte und deren Blog-Beiträge nun in Buchform zum Bestseller wurden. Durch den Abend wird die Ägyptenkennerin, Korrespondentin und Übersetzerin Kristina Bergmann führen. Ebenfalls zu Gast: SPIEGEL-Online-Kolumnistin Sibylle Berg.

Rock aus Ägypten – auch das steht auf dem Festivalprogramm. Die Band Massar Egbari, gerade erst von der UNESCO als „Künstler für den interkulturellen Dialog zwischen der arabischen und der westlichen Welt“ gewürdigt, wird im März 2012 im Frankfurter Musikclub „Das Bett“ eine Mischung aus Rock, Jazz, Blues und orientalischen Elementen präsentieren. Veranstalter Semmel Concerts nutzt die Breitenwirkung und das Renommee von „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“ aber auch für viele weniger bekannte ägyptische Künstler.

**Das gesamte Festivalprogramm finden Interessierte anbei sowie unter dem Link [www.tut-ausstellung.com/de/frankfurt/veranstaltungskalender.html](http://www.tut-ausstellung.com/de/frankfurt/veranstaltungskalender.html) Zu den Highlight-Veranstaltungen wird es zudem rechtzeitig ausführliche Presseinformationen geben.**

#### BEGLEITAUSSTELLUNGEN

To Egypt with Love  
Galerie Safar Khan, Kairo

From Facebook to Nassbook  
MICA-Galerie, London

Ägyptische Kunst heute  
Galerie Safar Khan, Kairo



**Lesungen:** Ulrich Pleitgen, Khaled Al-Khamissi, Kristina Bergmann, Mansura Essedin, Ghada Abdelaal  
**Ägyptisches Kino:** Der Jakubijan-Bau, Alexandria ... Warum?, Microphone, Der Unschuldige, Die Mumie  
**Musik:** Urban Sounds of Kairo, Massar Egbari, Bikya  
**Vorträge:** Sandro Vannini, Prof. Dr. Wilfried Seipel, Dr. Carsten Pusch, Dr. Jaromir Malek